

Bildergläser für Einrahmer:

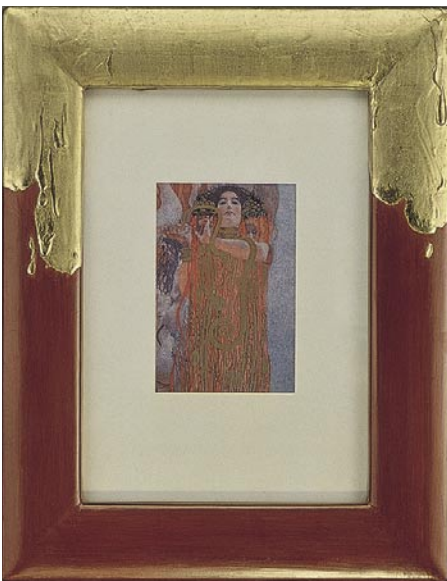
# Qualität zählt mehr als Geld

Wenn es um die Rahmung von Bildern geht, sollten prinzipiell nur die besten Materialien, die es dafür heute gibt, gut genug sein. Deshalb sollte der Einrahmer seinen Kunden stets auch eines der besten Bildergläser empfehlen, die auf dem Markt sind. Für die Verglasung von Bildern aller Art sollte er normales Floatglas erst gar nicht anbieten.

**E**rstklassige Bildergläser sind mit einem Verfahren der Dünnschichttechnologie oberflächenbehandelt und dadurch interferenzoptisch entspiegelt ähnlich wie hochwertige Brillengläser. Dadurch werden störende Lichtreflexe nahezu vollkommen ausgeschaltet. Zu den herausragenden Markennamen zählen Mirogard, Denglas, Luxar, True Vue, Nielsen UV Float und Image Perfect.

## Beim Glas sparen lohnt sich nicht

Die besten Bildergläser haben eine außergewöhnlich hohe Lichtdurchlässigkeit (bis 99 %). Die Glasscheibe vor dem Bild ist deshalb kaum wahrnehmbar. Das Bild wirkt, als wäre es unverglast. Bei den Spitzengläsern werden die schädlichen UV-Strahlen fast vollkommen absorbiert und die eingerahmten Blätter dadurch gegen Ausbleichen und Vergilben gut



Hochwertige, entspiegelte Bildergläser besitzen eine Lichtdurchlässigkeit von bis zu 99 %; sie werden deshalb kaum wahrgenommen

geschützt. Fast 100-%-igen UV-Schutz und zusätzlich Bruchsicherheit erreicht man mit „Mirogard Protect“, einem Verbund Sicherheitsglas und mit „Plexiglas“ der Sorten „Gallery XT 21570“ und „XT 21570 AR“. „Plexiglas“ (Hersteller: Röhm, Darmstadt) als Acrylglas ist ein Kunststoff (ein Polymethylmethacrylat, PMMA). „Plexiglas“ zählt zu den besten Bildergläsern, aber es eignet sich nicht für die Rahmung von Pastellen und ähnlichen Kunstwerken, bei denen sich Farbpartikel leicht ablösen, da sich der Kunststoff statisch auflädt.

Es ist falsch, bei der Einrahmung eines Bildes am Glas zu sparen. Die Mehrausgabe für ein erstklassiges Bilderglas hat der Kunde nur einmal, und die verschmerzt er rasch. Aber die Freude, die Farben der Bilder unverfälscht genießen zu können, bleibt ihm auf Dauer erhalten.

## UV-Schutz ist bei Bildergläsern ein Muss

Erstklassiges Bilderglas bietet den notwendigen Lichtschutz, indem es die schädlichen UV-Strahlen des Spektrums abblockt.

Hierauf kommt es für die dauerhafte Erhaltung von Graphiken, Aquarellen, Gouachen, Fotos und anderen Kunstwerken, die unter Glas präsentiert werden sollen, entscheidend an. UV-Schutz verdienen nicht nur Unikate und Originale, sondern auch Reproduktionen. Manche Kunstdrucke – etwa Künstlerplakate, hergestellt im Offsetdruck, oder alte Licht-

Trotz Verglasung mit UV-Gläsern sollte man Bilder nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen



Gerade bei alten und wertvollen Gemälden lohnt sich der Einsatz von guten Bildergläsern, vor allem auch in Sachen UV-Schutz

farbdrucke – wurden im Laufe der Zeit zu gesuchten Sammelobjekten, die der Erhaltung und einer sorgfältigen Rahmung mit UV-Schutz-Glas würdig wären.

Trotz Verglasung mit Gläsern, die höchsten UV-Schutz bieten, sollte man Bilder niemals längere Zeit direktem Sonnenlicht aussetzen, denn durch die Wärmestrahlung bildet sich im Raum zwischen Bildoberfläche und Glasscheibe ein Mikroklima, das chemische und physikalische Prozesse auslöst, die dem Bild schaden. Deshalb gilt: So viel Licht wie nötig, und so wenig wie möglich.

Horst Weidmann

